91.2 628730

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 1. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 1. Januar 1897.

Drittee Blatt,

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empflehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amt. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement für ben gangen Monat Q frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift daber ein vorzügliches Infertionsorgan, das bon falt fammilichen Blants- und Gemeindebeforden in Maffan ju ibren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Beroreilung in Stadt und Kand für die

Wiesbadener Gefcäftswelt unentbehrlich Brobe-Rummern und Infertions . Anichlage merben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

Das Geheimniß der Creolin,

Bon Bernard Deroene.

(Mutorifirte freie Meberfetjung von Philipp Freibant.) (Rachbrud perboten).

"Das paßt, mir gerab," erwiderte Philipp, "und ich habe burch us feine Einwendung bagegen gu machen, einige D mate in Maphwood gugubringen, auch bin ich gar nid abgeneigt, ben feltenen Barabiespogel anzufeben, ben Deine liebensmurbige Mutter fur Dich im Bauer balt. Bann reifeft Du ab ?"

"Sofort, Du haft noch Beit, nach Deiner Bohnung fahren, um Dein Gepac hierher ju bringen. Inamifchen habe ich noch einen Gang gu beforgen."

Raturlich! Billft Du vielleicht an Fraulein Rabella Banfell bie Befannte michtige Frage ftellen, ebe Du abreifeit ? Doge Dir Gott eine gunftige Untwort gemabren. Gin ichmader Soffnungsftrahl murbe mir bann gur Beimführung ber reichen Erbin leuchten.

Die Antwort Arthur Sutherlands barauf mar bie, bag er feinen Better am Rragen nahm, ihn fanft aus bem Rimmer icob mit ber bringlichen Bitte, fich fernerbin nur um feine eigenen Angelegenheiten gu befummern. Dottor Eutherleib lachte berglich barüber, als er bie recht alltägliche Unterhaltung. Obwohl bas junge Dab ftubirt, obmobl er meber Ged noch Tolpel mar, Be- einziges gartliches Bort ober nur ein foldes ber Be-

fein Bilb vom Spiegel gurudftrablen und er fagte fich, bağ er febr gut ausfehe. Er flieg bie Treppe bes Sotels fpielte in ihren Loden und bie Sonnenftrahlen pergolbebinab, feste fich in einen Bagen, welcher ibn raid nach ten ihr Antlit. bem feinften Theile ber Stabt brachte.

Das Biel ber Fahrt mar, wie fein Better vorausgefett hatte, bas eines feinen Privathaufes mitten unter ben Balaften ber Sauptftabt. Arthur Sutherland ftieg bie Marmortreppe bes Saufes binan, lautete, morauf eine Dienerin öffnette. "Bit Fraulein Banfell zu Saufe," frug Arthur Sutherland? "Ja," ermiberte Susanna bas Zimmermabchen bes Haufes: "fie befinbet fich im kleinen Salon." Währenb fie biefes sprach, öffnete fie eine Thure und verfcwand, um ben Bejuch angumelben.

Arthur Sutherland hatte fich fein 3beal einer Grau, welche er beirathen wollte, in ber That recht gefoidt ausgemablt. Ginen Engel nicht zu groß unb nicht zu Klein, mit blonben, bem Raftanienbraun nabe tommenben haaren, blauen Augen, furz und gut einem Befen, welches als Dufter ber weiblichen Tugenb unb Sanftmuth gelten tonnte und beffen Gegenwart Reinbeit und Beiligfeit bes Bergens ausftrahlte. Mit einem Worte, ber Gegenftanb ber Liebe Arthurs befag neben bober forperlicher Schonbeit alle Gigenicaften eines Beibes, welche einen Rann gludlich machen muffen; por Allem gierte fie aber bie Gabe eines hoben und ausgebilbeten mufitalifden Talente.

Co alfo mar bas Weib beichaffen, in meldem er fein 3beal gefunden hatte und beffen Thurichmelle er an

biefem ftrablenben Maimorgen überfdritt.

Ifabella Banfell befand fich nabe bem offenen Fenfter; ein leifer Luftzug fpielte in ihren buntelblonben Locen und ließ bie blauen Banber ihres weißen Mouffelinkleibes fliegen Gie ftanb mitten gwifden blubenben Geranien, melde bas offene Genfter ichmudten und ben Salon mit baljamifchem Dufte erfullten. Gie futterte mit ihren fleinen weißen Sanben ein Dutenb munterer Bogel in vergolbeten, smifden ben blubenben Blumen ftebenben Rafigen.

Go ftanb fpater bas 3beal Arthur Gutherlanbs por feinem geiftigen Auge, als nach langen Tagen vergangener Birrniffe und herben Schmerges eine Dulberfrone um fein ebemaliges Lieb gewoben batte. Bie oft ericien ibm biefes Bilb por feinem geiftigen Auge und wie oft machte er fich bittere Gelbftvormurfe und wie oft qualten

ibn Gemiffensbiffe fle verlaffen gut haben.

Arthur Gutherland feste fich gu Jabella Banfell mitten amifden bie blubenben Geranien und begann eine Treppe hinunterfrieg, mabrend Arthur por bem Spiegel den fein 3beal mar und er biefes aus voller cee e gu bie forgfaltigfte Toilette machte. Die Toilette Arthur lieben glaubte, fo tam Arthur über bausbactene Rebens Sutherlands ma in ber That eben fo forgfaltig wie arten nicht hinaus und er brachte es nicht über fich, ein

friedigt von ben Bemuhungen feines Frifeurs ließ er wunderung, viel weniger ein enticheibenbes auszusprechen. Biabella Banfell faß ibm gegenuber; ein leichter Luftzug

Sie unterhielten fich über alte Sachen und wieders bolten fo oft Befagtes. Sfabella bejag menig eigene Gebanten, boch verftanb fie es, fich mit großer Gewanbtbeit und Liebensmurbigfeit über allerlei gu unterhalten. Arthur Sutherland bewunberte fie gerabe besmegen. 3nbeffen verrieth Arthur biefe Bewunderung burch fein ein" giges Bort, nicht einmal burch ben Blid feines Auges. Rur als er fich verabichiebetr, erlaubte er fich eine fleine Unipielung gu machen, inbem er meinte :

"Bir muffen uns biefes Dal Abien fagen und gwar nicht auf fofortiges Bieberfeben", bemerkie er lacelnb, "benn ich verlaffe biefe Racht Remport."

Sie verlaffen Remport?" wieberholte bas junge Dabden mit gitternder Stimme, mahrend ihr rofiges Untlig erblagte, "ich bachte nicht, ich wußte nicht . . . " Arthur Sutherland, welcher biefe Ueberrafdung mit

einem Igemiffen Befühle ber Freube begrußt batte, ers wiberte: "3ch werbe nicht lange fortbleiben. Die Sauptftabt befitt befanntlich unwiberftehlichen Bauber für mich. 3ch reife nur nach Maphwood, um meine Mutter und meine Schwester ju begrußen. Rachbem bies geicheben, werbe ich fofort gurudfebren. Bon ben rofigen Bangen Rabellas wich bie Blaffe, fie reichte Aribur lachelnb ihre Sand und fagte: "Gludliche Reife, aber ich erftaune barüber, bag Sie nach breijahriger Abmefenheit feine Zeit finden, langer bier gu vermeilen."

"36 muß mich beeilen, meine Mutter gu umarmen und Maphwood wiebergufeben, trop allem, mas mich bier gurudbalt. 36 treffe Gie boch noch bier in ber Stabt ?" fügte Arthur bei, inbem er bie Sanb 3fabellas gartlich brudte.

3a", fagte bie junge Dame errothenb.

Die Frage, melde Arthur Gutherland an Sabella ftellen wollte, blieb aljo fonberbarer Beije unausgefprochen. Arthur troftete fich bamit, bag er nach feiner Rudfebr bas Rothige fofort nachholen tonne.

Und fo murben bie Borte, welche ben Rurs feines Lebensichiffleins bestimmen, bieje Borte, welche feinen gangen Bebenstauf anbern mußten, leiber nicht gefprochen. Desmegen mußte er alle Stabien ber Leibenichaft, bes Bweifels, ber Diggunft, ber Bergensangft, bes Gomerges burdmanbern, um ein befferer Denich ju merben, gleich wie bas Golb erft durch bas Feuer gelautert wirb.

Ginmal noch brehte er fich um, als er bie Marmorftufen bes Saufes feiner Beliebten binabftieg und er erblidte noch am Fenfler, swifden Geranien und bem glangenben Bogelbauer bas icone Saupt, bie prachtigen blauen und jo gartlich blidenben Augen Sfabellas.

(Fortfenung folgt.)

Cheater, gunn und Willenschaft.

Brantiv ter Runftleben. "Bebe, wenn mahrend ber Beifnachtswoch weibevolle Berthe dem Beifen man weiht. Theater und Conce Jaal find um biefe Beit verobet, Strafen und bischen ganten und bann, von iconen à la lodiffuller gefleibeten und Schonen im neuen Jahre! Die Erfullung aller jum Guten Schmetterlingen umgauteit, wunderichon gufammen tangen. Dann fuhrenden Buniche ber gangen Menichbeit! N. feben wir ben großen, elettrifc beleuchteten Gispalaft ber Schnece tonigin, mit fafebaben Greifen mit langen Barten, baumlangen Bieutenante und Generalen mit bem garten Glaum ber Rindlichfeit in ihren Reben, veritablen tangenben Gisbaren mit entfprechenben Bubrern, Renntbierichlitten mit Bolarmenichen, Gisdamen und chneemanner, die alle unbedingt ju den beften Schulern ber Tangfoule gehoren muffen, dann seben wir oen Kampf ber Intelligeng mit ber fich unbewuhten roben Kraft, ben Gieg ber tleinen garten Beingelmannchen über die großen plumpen Riefen, bann ben hof bes großen König Stolprian und beffen zeitgemöße ftramme Leib-Barbe in Borgellanboschen mit einem so ichneibigen Auführer, baß wir erftaunt maren, jeine Bruft nicht mit Orden bebedt gu feben, und jum Schlug eine Apotheofe mit 9 lebenben fdwebenben Engeln, wie wir fie (b. b. die Apotheofe !) fconer nie gefeben ! Und weil bagwijden auch ein rofa mit filber geftidtes Mabden ericheint, bas fich bier und ba in die Sanbel biefes fingenden und tangenben Bolfdens mifdt, to geden bie großen und fleinen Rinder heim und fagen, fie hatten Sonffarden gefeben! Run, fo gefchidt ber Berfaffer es auch verftanden, diefes Schontfarchen im rechten ber bier garnisonirenden reitenden Artillerie-Abtheilung und einem Moment aus ber Couliffe treten ju laffen, fo berechtigt erscheint biefigen Geschäftsführer v. B. flattgefunden. Bereinbart war eine und boch auch unfer Stoffenfger nach ber Auferfiehung eines neuen maliger Lugelwechsel auf 15 Schritt Entfernung. Der Ausgang

großen und fleinen Kinbern beweifen, bag es Riefen und Blumen-geifter, Zwerge und Storche, Engel und Gionlannchen gibt, bie nicht nur icon tangen und fpringen, fonbern auch gut reben und fingen tonnen und ben Bubarern etwas mit auf ben Weg nach haufe geben, was fie noch in fpateren Beiten mit bem lieblichen Belaute einer versuntenen Glode umtonen lagt! Im Bolfstheater Bassen und Conce jaal ind im diese zeit berodet, Stragen und Gassen und Gagen mit Schauet en und Kausenden gesüllt und die Gedanken mein mit dem die det bewegenden Soll und Haben beichäftigt. Die Kunstrestrenten daben Ferien und reichlich Zeit, über den inesen werdenen Glode umtdien lätt! Im Bollsteheater dabe einen meuen sehr gut gespielten Schwant von Sickstracker gabs einen neuen sehr gut gespielten Schwant von Sickstracker gabs einen neuen sehr gut gespielten Schwant von Sickstracker in dat in bald erzählt Eine Großmutter erzählt ihren Enkein, dem denen verlorene Taschentücher, schwörende Lieutenants und irrstund und der im Bilde sehr Das zeigt nus zuerft zahllose schwingermitter eine Rolle spielen. Im Schausker in die gehöre Gekalten als Blumen verleidet, die sich zuerft ein diese ein gutes Omen sein! Weieberauferstehen des Wahren, Guten bischen und dann, von schönen a la Lochassusser von der ein und Schönen im neuen Laber! Die Erfüllung aller zum Guten

Deutiche Schaufpieler in Baris. Bwifden bem Schriftfteller Dr. Lothar und bem Schaufpieler Ferdinand Bonn ift eine Bereinbarung getroffen worben, nach welcher fie in ber erften Salfte bes Jahres 1897 30 Borftellungen beuticher Claffiter und anderer moderner Schauspiele in Paris mit deutschem Ensemble veranftalten. Sie nehmen, wie ber "Confectionaia" mit-theilt, Statisten, Decorationen und alle Requisiten nach Paris mit. herr Bonn wird in allen feinen Glangrollen auftreten. Unternehmen wird von Wien aus eingeleitet, wohin fich herr Dr. Lothar bereits begeben bat, um, mit Empfehlungen an die bfterreichifche Botichaft in Baris und an die frangofiiche Ariftofratie verfeben, Die einleitenden Schritte jur Musführung bes Unternehmens in Baris gu thun.

Dienes aus aller Welt.

Diffeldorf, 28. Degbr. Mm gweiten Feiertage bat im Maper Balbe ein Biftolen . Dueil gwifden einem Lieutenant nungen.

Grimm ober Andersen. Möchte er doch bald tommen und ben bes Duells war unblutig. Als Ursache des Zweitampfes wird ein großen und fleinen Kindern beweisen, bag es Riefen und Blumen- Zwift in einem hiefigen Bariote-Theater angegeben, wobei es

awischen ben beiben Quellanten ju Thatlichteiten getommen fein foll.
— München, 28. Dez. Der Lehrling eines hiefigen Bantgefch aftes, ein 17jabriges fleines Burschien, ift beute mit
8000 M., die er bei ber Reichsbant für fein Geschäft zu erheben batte, flachtig gegangen.

- Die Biehung ber Rieler Gelb-Lotterie ift auf ben 6. Februar 1897 verlegt worden und findet unwiderruflich an Diejem Tage ftatt.

- Madrid, 27. Dez. Die große Beibnachts-Leben wie in England bas Derbyrennen, nur bag es fich hier um viel bobere Breife handelt. Der hochfte von brei Millionen Befetas fiel biesmal nach Almeria auf Rr. 8669. Gine Menge fleine Beute ift baran betheiligt. Zwei Millionen gingen nach Bourges auf Rr. 4035, eine Million auf Rr. 52402 nach Moron.

Bourges auf Ir. 4000, eine Belaten auf Re. Devo mas Caftle Island (Grafichaft Kerry in Irland) hat sich ein dort in der Rabe befindlicher Sumpf plötlich in einen See vermanbelt, der sich ausbehnte und worin eine Familie von zehn Personen. das Bohnhaus und eine Anzahl Bieb versichwnnden sind. Es wird befürchtet, daß noch weitere Personen ertrunten find.

* Caftie 38land (Irland) 29. Deg. Der Bauern bof, welcher mit allen Bewohnern und bem gangen Biebbeftande in einem Sumpfe untergegangen ift, ift verschwunden, obne eine Spur gu binterlaffen, als mare er von ber Erbe verichlungen. Der gangen Ericheinung ging ein Rollen, wie beim Erbbeben boran. Der Gumpf ift noch immer in Bewegung. Die in ber Rachbarichaft wohnenden Leute verlaffen ihre WohnNur 5 Vf.

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegablung.

Frettag

Bird unter diefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonft.

Mugeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe

liefert bas Stud von 5 Mt. an. Reparaturen

an fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfeiben n fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege,

Rein Laden. 4551

Wegen billiger Indenmiethe!

Aur 1 Matk neue Feber Chid. o. Anteruhr Reinigen 1.40. Reue Uhren aller Art allerbilligat.

Strengft. Bewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920'

Uhrm. Gelb. und Gilberarbeiter 28 Steingaffe 28.

Prima gerauch. Schinten, im gangen per Bib. 80 Bfg. gangen per pio. 30 pig. Brima geräuch, Bollschinken ohne Knochen 1 Mt. Pr. Kindsleisch, per Pid. 60 Pig. Prima Kalb-sleisch, per Pid. 60 u. 66 Pig. J. Heymann, Albrechtur. 40. 2071

Bugelkurfus wird grundl. liner Reumafcherei, Steingaffe 1

Rur Dienftmadchen. Coftume merben bon 5 IR. an, Sausfleiber b. 2.50 an angefert. Garantie f. guten Sitz u. propre Arbeit. Fr. Fach, Römerberg 22, Eingang Schachftr. 1143*

Coftiime

werben von 5 Mf., Sans-Heiber von 2.50 Mf. an bergefiellt. Margaretha Stäcker, Frankenftraße 23, Part. 1578

Ven geehrten Damen empfiehlt fich als tucht. Schneiberin auch in Rinberfleibern, in u. außer dem Saufe. Frl. Michter, Borth-ftrage 1, 1 St. 1.

Alle Pugarbeiten werben icon und ichnell ausgeführt, fowie Ditte von 50 Bf an icon garnirt. Rirchhofgaffe 2, 3, Stod

Alle Stickereigrbeiten. fowie Musftattungen werben

Steingaffe 2, 3 Er. rechts.

Schachtftrage. 1142*

Entlaufen 1 ichwarg, weiß u. braun gegeichneter ichottijcher Schäferhund. Abjug. gegen Bel. Schachtftrage 7.

Beitungs= makulatur

ift gu haben in ber Gruedition bes 2Bieeb. General-Mingeiger, Darftftrafte 26. EN

Einkommenfteuer

Bearbeitung einfchl. ber erforberlichen Bucherprufung, Ausguge, Berechnungen und beren Ab-ichriften fertige ich gesets und rechtstundig. Auftrage, die mund-lich ober schriftlich erbitte, werden prompt und biseret erlebigt.

Loesser, Reg. Secr. a. D., Bucherrevifor u. Rechtspraktifer, Donbeimerftrafte 18.

Häusermarkt.

Gin Edbaus, 1/2 Stunde von Biesb., mit Labeneinrichtung, vorzüglich für 1 Colonialwaaren Beichaft, guverlaufen ob. 3. verm. Rab. i. b. Erp. b. Bl. 1157*

Taujch.

Beggugshalber vertaufche mein hochrentables Dans in Frank-furt a. M. auf ein Gut, Billa, Bauterrain, Bergwert oder sonst Object. Offerten erbitte unter A. V. 21 an G. L. Daube & Co. Frankfurt a. M. 104/50 Frankfurt a. M.

Aleineres Sans mit Garten a. Blatterfir. ober b. Gegend fof. ju faufen gefucht. 3. 3mand, Rl. Burgfir. 8. 1170

Käufe und Verkäufe

Eine Ladeneinrichtung für Rurg- und Bollmaaren, gu erhalten gu taufen gefucht 1156' Sraf, Beilftrage 18.

Ein eleg. nußb. polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. gu vert. Roonfir. 7, Part. 1818

Vianino

v. Römbild, fast neu, für 500 D. zu verlauf. Anschaffungspr. 675. Bertramstraße 12, 1. 1168*

Belegenheitstaut.

2 febr gute Bianinos, forvie 3 Caffufchrante für bie Salfte bes Berthes abgugeben. Schützenbofftrage 3, 1.

Billig 311 bertaufen Gefindebett, 1 Bafdrifd, ein

Rachtrifd, 1 großer Schließtorb, 1 eil. Schitten, 2 Sprungbretter, 2 Geftelle und 1 altes Del-gemälde anf Holz gemalt. Rab. Hermannstraße 3, hinterh. Frontspine. 1015"

1 Rommode, 1160 Sopha u. 2 Seffel, 1 Raftifch. 1 Ottomane, 2 verich. Cophas. 1 runber Lifd, 3 Dellannen für Spezereigefch., verich. Firmenichilber, I Rartoffelmaage, 1 Bitber bill. jn verfauf. Ablerftr. 58, 2.

Bett, meifthl., Spgr., 3theil. Ratrate, Reil u. Ded-Dliffitt m. per Mtr. 5 Bis. Dell, Matrate, Reil u. Ded-Romerberg 22, Ging. bett, Rieiberichr. v. 16 DR. an, Rommobe, Tifch, Ranapee bill. 3. brif. Bellrinftrafte 39, B. L.

Ein foft neuer Mantel mit Pelerine u. Belgfragen, sowie 1 Fract, für schm. Figur paff. 1154* Kapellenftr. 8, 2.

fahrtad (Buenmatit)febr gut au vert. Ablerfir. 58, II. r. 1161*

Jahrrad (Purumatik) farte, gut laufende Mafchine, Preis 85 M., und 2 fcmarge Bubel, Monnchen u. Beibden 3 Monate alt, zu verfaufen. Zu erfr. in der Erp. d. Bl. 1176*

Renes Einspänner-Kutschgeschirr (weiß plattirt), billig abzugeben.

S. Schenfelverg, Sattlerei und Treibriemenfabrit. tfabrit. 2 St. I., tonnen anft. Dabden Die ribftraße 72.

Gin fraftger Einfpann .- Inhrwagen

fteht jum Bertaufe

Binip. Pferdegeichire filberplattirt, hochelegant, ift febr billig zu verlaufen durch Rich. David. Bleichftrage 12. 961*

Für 500 Mart ju berlaufen ein 12jahr. ichweres Rarren-pferb unter gunft. Beding. (auch ro. auf Brobe). Rab. bei Braun, Rabm.-Reparat., in Schierftein, Walluffir. 2.

Gin guter Bughfind billig gu bertaufen. Raferes 1102° Rarlftrafe 28, Mittelbau.

Gine ftarte Rate ju faufen gefucht. Borberh. Bart. bei Benber.

Japageien,grime, prech ,graue, achte Bongo-Bogel (gelebrig) affes jg., gef. Bogel, werden b. vert. b. Fleck, Balrampr. 200 Sth. Ditib.

dur Packkiften ftanbige Abnehmer gefucht. 1819 L. Holfeld,

Porgellanhandi., Bahnhofftr. 16. ju vermiethen.

Albreminrage 3,

3. St., 3 Bimmer nebft Bubeh. Dobheim, Mühlgaffe 12. 861 Rab, im Laben

Bleichftrafte 19 Manfardeing. Berf. per 1. Jan. ju berm.

Ellenbogengaffe 14 Wohnung von 2 Rimmern, Ruche u. Bub. per 1. April gu verm. Rab. baf. 1. Gt. ober Abolfs-

Grabenftrafte 26, 3. Stod, bill. gu vermiethen. 1153

Graventr.

ift eine Danfard-Bohnung, auch einzel. Manfarb. an ruhige Leute gu bermiethen. Rah. Metiger. gaffe 29, 2. St. 1169

Sartingfrage5, Renban. icone Bohnungen b. 3 Zimmer mit Ballon, 2 Zimmer mit Balt. und Ruche im Abichlug, Seiten-ban 2 Zimmer und Ruche, sowie Laben mit Wohnung für Baderei

Gefchafte und Dieuft. Berfonal fucht, Stellen: Gefuche ober Ungebote sc. befannt machen will, portheilhafteften und biflighen im General-Anzeiger. 景瀬茶 Aleine Anzeigen haben bei ber großen Berbreitung bes Blattes in allen Greifen ber Bevölferung ben größten Erfolg. Angeige wird bas vierte Mal umfonft aufgenommen.

Miethaeluche

Wohnung, 2 Zimmer u. Ruche, Rabe Dirichgt. Bebergaffe, jum 1. April bon rub. Leuten gesucht. Off. mit Preis unter K. A. an die Expb.

Mauritingurake.

Ede ber Echwalbacherftr., mehrere Laben mit ober ohne Bohnung auf 1. April ob. auch früher bill. zu verm. Raberes b. Minor, Schwalbacherftr. 27.

. Du vermiethen:

Adelhaidhrake 37 (Beletage) 5 Bimmer nebft Bu-bebor, event. Stallung für zwei Bferbe ju verm. Raberes bei 686 2. Bebrens, Langgaffe 5.

Adlerstraße 13 3 Bimmer, 1 Ruche, mit Glas abichluß, fowie 1 Bimmer auf fof. ober fpater gu vermietben.

Adlerftrage 53 fleine Bohnung bon 2 Bimmer, Ruche u. Reller fof 3. verm. 2153 Adlerftrafte 56

Dadwobnung zu verm. Adlerstraße 69, a bermiethen.

Bartingstraße 6 eine nen hergerichtete Bobnung

im Barterre . Stod unter Glas. Abschluß, mit 3 geräumigen 3mmmern, großer Lüche, separate Closets und dem nöthigen Zubehör für den seise von 350 Mt. gleich oder später an rubige Lente zu vermietben. Abs. bei bem Eigenthumer Balfmubl-

Hellmundstrake 3,

eine große Danfarde mit ober ohne Bett fof. ju verm. Raberes Parterre rechts.

Dirichgraben 18 1 Zimmer nnb Ruche auf 1. Januar bidig ju bermiethen. 994*

Jahnstrafte 22, 2 Stiege, Bohnung, 3 Bimmer und miethen.

Karlarake 30 8 Mittelb. icone Bobn. 2 u. 3 Bim. Rude u. Bubeb. g. verm. Kellerftrafte 22

eine vollft. neu berger. 3-Bimmer Wohnung gu berm.

Lirdgaffe 47, 2130 Ruche mit 2 Manjarben und 2 Reflern auf 1. April gu berm Rab, bei 2. D. Inng bafelbft

Indwigftraße 2

Reubau, 1., 3. und Dachftod 3. St., mobl. Bimmer mit Roft je 2 Bimmer und Ruche, Reller billig zu vermietben. a auf 1. Deg. ober fpater gu bermiethen. Raberes Blatterftraße 32, Barterre.

Indwightake 6

e. Logis a. 1. Nov. 3. v. 1189 Jubwigftrafte 14, 1 Bohnung 2 Bimmer, Ruche, Reller, neu bergerichtet, fofort event. 1. 3an. ju bermiethen.

Mainzerlandftrafte, bei F. Bohnung 1 Bimmer und Ruche auf gleich ju vermiethen.

Morikarake 72, Gartenh., Wohnung bon 3 Bimmer mit Bubeb. an beffere Leute 3. 1. April 3u verm. Breis 320 Br. Dafelbit auch Danf. 200h. b. 3 3im. 3. berm.

Boderallee 16 ift eine fcone beigh. Danfarbe u. eine fcone belle Bertftatte, auch für Lagerraum paff., fofort ju verm. 1820

Röderallee 20 Stb. Bart., 2 Bimmer u. Reller ofort ober fpater ju verm. 4960

Röderftraße 25, Stb. Bart., ift 1 Bimmer unb Ruche auf fofort gu vermiethen. 2127 Rab. im Laben.

Römerberg 37 Seitenban Barterre, 2 Zimmer und Ruche sofort zu vermiethen. Rah. Borberhaus 1 St. 4824

Shadiftrake 1. Bimmer und Ruche gu verm

Rab. Schulberg 15, Bart. 1064* Smamthrage 30, eine Dadwobnung gu berm. 127

Shulberg 15 1 leeres Bimmer auf fofort gu verm. Rab. Bob. Bart. 481

Walkmühlftraße 30 Bobnung von 4 Bimm. u. Bub. lowie Bohn. u. Stallung f. Pferbe 1144

per fof. au berm. Wellritiftraße 7 beigb. Mauf. an eing. Berf. g. bm.

Balramftr. 32, fleine belle gleich ober fo. ju verm.

Raum

für Wertftaete u. Lagerung nebft Bohnung, 3 Bimmer und Bubebor auf April ju verm. Rab, Schillerplat 2, 2. St. bei Schafer Stallung jur 1 pfe

Mblerftraße 56. Mobileimmer.

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gub-

Schon mobinte Benfion gu feite, mit und ohne Benfion gu 1085 permiethen. Adlerftrafe 30,

ein einf. mobl. Bimmer mit ober ohne Roft auf 1. Jan. ju berm., ebenfo auch 1 L. Stube, Rab. 1 St. Albrechtftraße 4, 1,

nobl. Bimmer gu verm. 1109* Albrechtftrafte 37, Sinter band 1. St., erhalten mehrere reinliche Bente billiges Logis mit ober ohne Stoft.

Caftellftrafe 6, Stat. Degember gu vermiethen. 1824 per 15. Degember zu vermiethen. 1284 Bebergat

Grabenstraße 26

Gustav-Adolfstr. 6. 4.I., fintet reinl. Arb. gut. Logis.

Safnergaffe 3, 2, erhalten 2 Berren Roft u. Logis, 9 90. 2 herren Roft u. Logis, 9 M. pro Bode.

Delle-nubftr. 52, Bart. ein fcon mobl. Bim. m. ob. ob. Benfion billig ju verm. Sermanuftrafe 1, ein fcon mobl. Bimmer mit feb. Gingang, 1. St., fofort gu verm. 1431

Oranienstraße 21, Sth. 1 St., icon mobl. Bimmer gu bermietben

Granienftrage 27 Sbh. 3. St., tonnen 2 auftanb Leute ichanes logis erhalten. a

Richitrage 11 Mittelbau, Bart., ein einfach mobl. Zimmer billig ju bermiethen.

Shillerplat 2, Seitenb. r. 2 Er., fann ein anft. Mann Roft u. Logis erb. a

Webergaffe 54. 1. r., ein gut moblirtes Bimmer gu bermiethen. Wellrigftr. 14, 2. St.,

ethalt anftanbiger junger Mann ichones Logis mit Roft. 615* Mellrigarage 36, 1 St. r.

ift ein mobl. Bimmer bill. an permietben.

Breiten-Gefume: .

Innger Kaufmann fucht paffenbe Rebenbeichaftigung Bor- ober Radim. Rab. Luifen-ftrage 17, B. 3. St. r. 1975

Welches Confections= Beldatt gibt einer Dame beff. Stanbes, bie früher fibft ein Befchaft batte

Arbeit anfer bem Danfe. Off. unter U. 55 an bie Erpeb. biefes Blattes. Geb. erf. Frau fucht Stell. als Gefellichafterin o. Kranten-pflegerin. Geft. Bestellungen n.

Offene Stellen:

Weftenbftr. 18, 5. 3.

E in tächtiger, redegefindet sofort Stelle als

Acquisiteur

für eine Zeitschrift. Sehr geeignet für stellungslose Kaufleute. Näheres zu erfragen in der Exped.

Barket fäger

gefucht. 202b W. Gail Wwe., Biebrich a. Rb. fin Buchbinderlehrling geg. gute Bergitung gejucht. 989* Joseph Link, Buchbinderei.

föchin und 1 feinburgerliche Röchin u. 1 Meinmäden gegen bohen Lobn. Weber's Stellen-Burean, Eltville, 29ortbftr. 28. a

Madden tonnen bas Rleiber-machen unentgeltich erlernen. Schlichterftraße 11, 1. St.

Ein anfländ. Mädden fann bas Rleibermachen un-Bebergaffe 39, 1. ********** Allen unsern lieben Freunden und Geschäfts-Gönnern unsere secht herzlichste Gratulation

gura neuen Jahre!

Caesar Lange und Frau.

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Linnenkohl

15 Ellenbogengasse 15.

dem echten Ochiedamer an Güte gleichkommend

empfiehlt

per 1/1 Literflasche à Mk. 2 .-.

August Poths, Liqueurfabrik

Gegründet 1861. Friedrichstrasse 35. Comptoir im Hofe.

liefere ich einen DBer Bein franco u. incl. Mecife bei Abnahme in Webinden pon 20 Liter an.

Ma. Mappes, Joshinter. 33. Broben gu Dienften. W

Buuld=Cheng p. 1 gl. v. M. 1,60-2. Rum per 1/1 H. von Dt. 1,25-4. Eugnac Samentl. Corten auch in 1/2 Flafden. J. Schaab, Grabenftr. 3.

Empfehle gum Sulvefter Grader, Salou-Fontainen, Bolb. und Gilberregen. Blindbren, electrifches Buntenfpiel, Arater Schlangen, Begir Benermerts. Gigarren und Cigaretten ac. Fritz Engel, Zabat- und Sigarren-

12 Faulbrunnenstrasse 12

Frosche, Schwärmer, Salon-Kenerwert.

Wilh. Barth, Mengaffe 17. Unfehlbare Rettung gegen

Manhlkopfiskoit! Die Medicamente biergu find nur in ber Apothefe

auf Anweifung bon mir ja erhalten. Den laffe fich bildt irre führen burch martifchreierifche Inferate, worm Minel nur von Handlern angeboten werben, welche eber aohudlich, als ullulich wirfen. Sprech-ftunben: 10-12 unb 3-7 libr.

Paul Wielisch,

Specialität für Baute, Saar- und Bart-Pflege, 27 Tammisftraffe 27.

Enthagrungs-Pulver, garantirt unichablich, entfernt fofort nach bem Gebrauch

Haarfarbemittel 200 | farbt sofort in ber gewünschten Raturfarbe. Rur alle 6 bis 8 Wochen zu erneuern. Ohne Concurrenz.

engres & detail feinfte Waare, ftets auf Lager. 27 Taunusftrage 27.

in einer bortheilhaften und ichonen Auswahl tann ich gang außer-orbentlich billig verfaufen. Auch erlaube ich mir, mein ichones Lager aparter u. gefchmadvoller Renheiten in Golb- und Silbermaaren, Schnudiaden jeder Art in empfehlende Erinnerung

Franz Gerlach, Schwalbacherstr. 19.1

Jahresschluss 1896.

Für Handwerker und Geschäftsleute empfiehlt:

Rechnungen in allen Grössen mit Namendruckt

mit Namendruck:

......

100 1/4 Bogen von 1.50 Mark ab. 100 1/4 Bogen von 2.— n n

Hanfcouverts mit Firma

500 Stück von 2 .- Mark ab.

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger's.

Friedrich Hannemann

Salon-Jenerwerk, Frösche, Schwärmer. Och Rufa, Frifeur, Dotheimer-ftrage, Ede Rariftrage. 1166

Liebig's fleisch futtermehl

beites Sunbe- und Geffügel: Maft Futter von heute ab

per Centuer 15 MR. ab Station Oestrich-Winkel Beftellungen bei :

Hexamer, große Burgitrafe 10.

betragen bie Befammt - Bewinne ber faatlich garantirten

Grossen Geld-Lotterie.

Sauptgewinne: Mark 500,000, 300,000, 200,000, 100,000, 70,000, 60,000 u. f. w. Jedes zweite Loos gewinnt.
Erste Ziehung am 11. und 12. Januar 1897.
Original-Loofe incl. Deutscher Reichsstempelsteuer für Mark 22.00, Mt 11.00, Mt. 5.50, Mt. 2.75.
Prospette, aus welchen alles Rähere ersichtlich, vere sende auf Bunsch im Boraus gratis.

C. F. Artmann, Braunfdweig

Viteren-Viollmops o 41.

Bismard-Beringe 8 Big., Bratheringe 8 Big., fein marinirte Deringe 10 Bi., 60 Bf. Bid. Doje Dering in Gelee. Abendo: Gebadene Fifche. 2124

Täglich: Frifche Schellfiche, Cablian, Karpfen.

billigster und bester Sausbrand empsiehlt in siets frischen Bejügen

284 Dirichgraben 18a, nachft Ede Romerberg u. Bebergaffe.

Allen Inden die noch tren gu ber Johne bes angestammten Glaubens balten, fei bie in Maing erschienene Beitschrift

beftens empfohlen.

Diefelbe ift ein feit 37 Jahren bewährter Rampfer fur bie religiosen, socialen, volitischen und burgerlichen Interessen bes Judenthums. — Kräftige Burückweisung aller Angriffe gegen das Judenthum, an der Hand der Geschichte und der Wiffenschaft, abne in den agressen Ton so mancher neuer Abwehrblätter zu versallen. — Unterhalfung. neuer Abwehrblatter zu verfallen. — Unterhaltung, Belehrung und Erbauung durch gediegene Abhandlungen. — Correspondenzen aus allen Ländern der Erde. — hochinteressaute Erzählungen aus Israels Bergangenheit und Gegenwart. — Die fortlaufende Serie von Aussauf, die gegenwärtig im "Israelit" erscheint: Sauson Raphael dirsch und die Israelitische Religionegeschlichaft zu Frankfurt a. M. von Dr. M. dirsch. Director der Israelitischen Realichule zu Frankfurt a. M., erregt in allen süblichen Kreisen das größte Ausselhen; sie bietet an der Hand von bisher theils weise noch unveröffentlichtem geschichtlichem Naterial einen weife noch unveröffentlichtem geschichtlichem Material einen Ginblid in die Rompfe, die fich innerhalb ber beiben Richtungen im Judenthum, mabrend ber gweiten Balfre unferes Jahrhunderts abipieten. — In Folge feiner guen Beziehungen erhält ber "Braciti" von Beit zu Beit Offigiole Rachrichten über die Bebaudlung der Juden in Ruftand. Belletriftifche, Wiffenfchaftliche und Padegugische Beilagen. Ogtrabeilagen über bas Indenthum intereffirende Partaments-verbandlungen ic. — Iffustrationen, Preisrathfel ic. — Einzig füblisches Blatt in Dentigland, bas zweimal wochentlich ericeint. - Größte Berbreitung in aften Weltthelten. — Abonnementebpreis per Bierteljahr bei ber Boft befteft Mt. 3.— ober birelt durch bie Expedition bes Jeraelit Mt. 3.50 Aunoncen haben ben größten Erfolg. — Breis pro Bettigeite 25 Pig.

Brobenummmern unentgeitlich. ER

FASCHINGS-NUMMER 27. FEBRUAR

Münchner illustrierte Wochenschrift für Hund



Anmeldungen,

sowie nähere Auskunft zu meinem am 4. Januar 1897

akademisch - theoretischen

prakt. Zuschneidekursus hme jetzt schon jeden Mochmittag von

2-4 Uhr entgegen. Derselbe bietet den geehrten Damen bei ange-nehmer Lehrweise in deutscher, französischer, eng-lischer und Wiener Schnittform nach letzter Meds

alle sonst dazu gehörigen Zeichnungen, wie Kimder-sachen etc., sowie auf Wunsch Fahr- und Reitssport-Anzüge, unter voller Garantie das Beste der Neuzeit auf diesem Gebiete. Vierwöchentliche Dauer. Mässige Preise.

Hochachtungsvoll

Frau Mel. Schlemmer,

akad, geprüfte Damen-Schneiderin,

Helenenstrasse 2.

3ch faufe stets

ju ananahmaweise hahen Preisen Bebr. herren. Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Bilberiachen, einzelne Dibbelftfide, gange Ginrichtungen,

Fahrrader, Baffen, Juftrumente. Auf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Reichbaltige Auswahl in Schmud- u. Lederwaaren

(barmuter flete Renheiten) finbet man anertannt bei 3988 Ferd, Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anslagen gu beachten.

Photographie A. Bark,

())))))))))))))))))))))

1 Museumstrasse 1.

Telephon 484.

Freitag

Personen-Aufzug.

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Neubau Museumstrasse I nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Vollendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Authanna Company Compa

Die deutsche Rlaffiter-Bibliothel



herausgegeben von Rudolf von Gottschall für nur 12 Mark.

Die beutiche Rfaffiter-Bibliothel bringt in vorzüglither Auswahl die Berte von

Goethe. Schiller, Leffing, Körner, Kleift, Hauff, Lenau, Beine. Zusammen 5259 Seiten Text.

Die beutiche Rinfifter-Bibliothet enthatt alles Biffens- und Lefenswerthe unferer Rlaffifer und augerbem als werthvolle Beigaben :

Bortraite ber 8 Dichter auf Rupferdruchpapier,

Biographien berfelben

Gebichtregefter nach ben afphabetifch geordneten Anfangen und

Citateuregifter.

Bu beziehen burch bie

Buchhandlung von Heinrich Lützenkirchen,

3 Bärenstrasse 3.

Doths'sche unsche

Ananas u. Rothwein-Punsch & Mk. 2.80 Mk. 150 Arac- und Rum-2.40 . 1.30

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf

August Poths, Liqueurfabrik, 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Sonntags bis Abends 8 Uhr geöffnet.

bon den einfachften bis ju ben feinften Rarten, billigft, humoriftifch - piquant - berb. Boftkarten mit Anfigten etc. Briefbogen, verziert.

Hestauration "Rheinlust". Albrechtftrage 21.

Mittagetifch 50 Pfg. u. höber. Neues Billard p. Stunde 40 Pf. Sabe bas als vorzüglich anerfannte Lager-Bier (Brauerei Bierftabter Gelfenteller) Hans Kuffner in Bapf genommen. 1355 W. Schmidt Wwe.

Für Arbeiter

Jagdweften von Dt. 1,50 Englifchleber-Bofen bon DR. 2,50 an, Swirnhofen bon DR. 1,50 an, Anaben-Angüge v. 2 M. an. Alle Sorten Arbeits-Bammfe, Demben, Soden, Unter-hofen, Sautjaden, blaue Anguge, Maler- und Beigbindertittel, Schürzen, Rappen u. f. w. empf gu befannt billigen Preifen

Deinrich Martin, 3 18 Mengergaffe 18.

Daut, Fleden, Finnen, Diteffer, Anwenbung Kuhn's Sincerinichwefel-milchfeife, 50 und 80 Bf. per Stud. Eranz Kuhn, Parf.,

Zweigverein gur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter grieger.

(Ctabtfreis Biesbinden.) Ginladung zur Generalversammlung auf Samstag, ben 9. Januar 1897, Nachmittage 5 Uhr, in das Rathhaus, Sihungszimmer des Magiftrats.

Tagesordnung:

1. Reuwahl bes Borftandes.

2. Prüfung ber Jahresrechnung. 3. Berichiebenes.

2090

Der Borfitende: v. 3bell, Dber burgermeifter.



Am 1. Januar (Renjahretag) Abends 74, libr findet in unferer Turnhalle Blacterftrage 16:

Abendunterhaltung. Chriftbaum . Berloofung mib Ball

ftatt, wogu wir unfere Mitglieder nebft Farmilie boflichft einladen. Bu biefer Berauftaltung haben umr einfere Mitglieder nebft Angeborigen, fowie Inhaber von Jahrestarten freien Butritt. borigen, fowie Inhaber von Japrestates biefige) wolle man Begen Ginführung von Fremben (nicht Siefige) wolle man 2102 fich an ben Borftand wenben.

Der Borftanb.

Wicsbaden.

Camftag, 9. Januar 1897, Abende 8 Uhr anfangend, findet im

großen Jeftsaale des kathol. Gesellenhanses, 24 Dosheimerftraße 24,

Weihnachts Feier

Concert, theatr. Aufführung, Chriftbaum-Berloofung

2039

ftatt, wogu wir Freunde und Gonner bes Bereins berglichft ein-Der Borftanb.

Sonntag, ben 3. Januar 1897, Abende pracis 8 Uhr, findet im Saale bes "Dotel Schfitzenhof" uniere

Weihnachts-Feier

perbunden mit Tombola und Tang fatt, wogu wir unsere verehrl. aktiven und unaftiven Mitglieder ergebenst einsaden. Der Borftand. NB. Besondere Einsadungen ergehen nicht. 2163

Bayernverein "Pavaria"

unter Proteftion Ihrer Rgl. Sob. Bringeffin Therefe von Bauern. Freitag, ben 1. Januar 1897, Dachmittage 4 Uhr. findet unfere biesjährige

Christbaum-Feier

in ber Turu-Befellichaftshalle, Wellrinftraffe, flatt, verbunden mit Gefang, Tang und Auftreten einer beribmten Gefellichaft aus München (nur echt altbagerifche Lieber und Rufit), moju wir unfere Mitglieder, Bandsleute und Gonner bes Bereins freundlichft einladen. Achtungsvoll freundlichft einlaben.

Der Borftanb.

NB. Die Feier finbet bei Bier fiatt.

Rohlen



Buchen=, Siefern=, Scheit= u. Angundeholz,

Holzkohlen, Lohkudjen, Ansichten etc. Griesbogen, verziert.

Ansichten etc. Griesbogen, verziert.

Des. Dillungung.

Ansichten etc. Griesbogen, verziert.

Nürnberg. In Wiesbaden bei Louis Schild, Drog., Launus fir. 25 u. Otto Siebert.

Launus fir. 25 u. Otto Siebert.

Ansichten billigk die Kohlenhandlung von Karl Riehl, (früher in Viema Schachter. 7.

Rotationsbrud und Berfag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur: Griedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren; fur ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Gammilich in Wiesbaden.

Rathskeller Wiesbaden. Novjahrstag 1897

Menu à M. 1,75. Ochsenschwanz-Suppe.

Freiting

Seezunge gebacken mit Remouladen-

Kalbsrücken garnirt. Kartoffeleroquettes

Spargelgemüsse.

Hasenbraten. Salat und Compot.

Vanille-Eis mit Waffeln. Käse oder Obst.

Menu à 3.- M Ochsenschwanz-Suppe.

Filets von Seezungen n. Orly. Tournedos Rossini.

Kalbsmilcher a. Toulouser Art.

Hummer mit Remouladen-Sauce.

Stangenspargeln mit holl. Sauce. Ochsenzunge in Gelee. Fasan. Kopfsalat und Compot. Vanille-Eis und Waffeln.

Käse u. Butter. - Obst u. Nachtisch Kärl Bausenhart.

2173

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten gum

Jahreswechsel

herzliche Gratulation!

Heinr. Floeck, Reftaurateur jum Gambrinus.

Meinen hochgeehrten Runden, Freunden und Befannten Die

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Ewald Stöcker,

2169

Ahrmacher.

ameiten Stod linte Wellritftraße 30.

April 1897, beftebenb aus 2 Bimm. und Ruche mit Apidluß

Papageien, jg. graue (gel.) für 20-25 Mt. 3. verlaufen werben discret vermittelt. Off Balramftr. 20, Stb. DR. 1163" u. N. 33 an die Erp. b. Bl. 1432

lie danken mi

Frauensohutz lefen. Ber Kreug-band gratis, als Brief gegen 20 Bfg. Porto. R. Oschmann,

Konstanz (Bad.) E. 25. 101/40

gang gewiß, wenn Sie nunt. Belehrg. ub. neueft. argti.

Dänische Dogge

14 3abr. Brachteremplar, reine Raffe, tren auf feinen herrn, wachsam und auf Gebeiß ans padend, sowie ein schwarzer Bubel, 1 Jahr, fc 1, mehrere Rundftuder, machfa: ereisw. gu perfaufen. 1184"

Rühn, Schreinermeifter, Gifenbach bei Rieberfelters.

Gelucht

per fofort 3 Bimmer ober gang. Stock von 4 Bimmern, ale Arbeiteraume. Es tonnen nur Raume gebraucht merben mit tabellofem hellen Licht ober Oberlicht. Offerten mit Breid-Angabe unter A. V. 18 an Saafenftein & Bogler,

A.B., Frantfurs a. M. Ein bollft. Bett mit Sprungt. 1 Dedbett u. Riffen, 1 Sopha, Seffel, 1 Tifch m. Schreibeinr. 1 bollft. Bett m. Strohf., 1 Rachttifc, 1 Romobe, 2 Spiegel, Divan, alles wie neu, ju vert. Ablerftr. 18, B. B. 1186 Jeue Betten mit Rahmen und 3-theil. Matraben, gebe febr billig ab. 31. David, Bleichftr. 12.

hellmundirake 54 Sthe. 1 St. erh. 1 auch 2 reinl Arbeiter Roft u. Logis.

Werkstätte

belle, große mit Bohnung gu bermieth. Rirchgaffe 56. 1180

Gute

Vianter

gefucht am Babhaus . Renban Schwarzen Bod. 1183 2 3immer und Ruche 1. April zu verm. Schwalbacherftraße 27.

Gin alteres, erfahrenes Dab den fucht Monatfielle 1181 Luifenftrafe 41, Bbb. 3 St.

Zugeflogen eine geftempelte Tanbe Mbah. Frantenftr. 9, Dach Inder Barfümeriebranche

jahrelang thatig erfte Berfauferin, ber befte Referengen gur Seite fieben, fucht pr. 1. April gleiche Stellung in biefer Branche. Geft. Dfferten erbet. an D. Rraufe, Deffau, Ballftrage 6. 144/27 Seirathen (reell), befferer Stande werden discret vermittelt. Off.

Wiesbadener

Rhein- und Taunus-Club. Sonntag, den 3. Januar 1897, Abends präcis 8 Uhr,

2164 im Krokodil" Familien-Abend

mit Christbaumverloosung.

Zur Verloosung bestimmte Geschenke können auch bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern, sowie bei Herrn J. Schaab, Grabenstrasse abgegeben werden. Liederbücher mitbringen,

Deffentliche Zimmerer= Versammlung.

findet Countag, den 3. Januar 1897, Rach-mittage 4 Uhr im "Kaifer Abolf", Biesbadenerftrage in Biebrich ftatt.

Bir laden fammtliche herren Arbeitgeber und Rameraben gu biefer Berfammlung gang ergebenft ein. Die Commiffion. 1857

Broju Vienjah

Broje Renjahr tont's an meinem Ed, Proft Reujahr tont's an jedem Fled. Das Pulver ift zurecht gemacht, Damit es tüchtig schieht und fracht. Das alte Jahr schwind' immer mehr, Das Fenerzeug, die Lunte her, Denn horch! es fünd' der Glode Schlag, Uns eben an ben Reujahrstag. Es thut ein Krach, ber Schuß gebt los, Und Mancher friegt ein Rippenftoß, Die Erbfen, Bohnen, Linfen all, Die fliegen in die Luft vom Knall. Kurzum es ift ein Mordsradau, Es giebt Blaumäler bliheblau. Doch durch den Krach schallt durch und durch, Ein Ruf aus meiner Römerburg Broft Reujahr all den lieden Leut', Die hier gefauft siets allezeit, Und wenn es nur für'n Piennig war, Ich wünsch Euch herzlich "Broft Nenjahr", Und Jedem wünsch ich noch herzeb, immervolles Bortjuchbee.

Profit Renjahr!

H. Zboralski, Römerberg 24.

An- und Verkauf.

Mieth. n. Bermiethung bon Billa's, Sotels, Saufern und Gutern, Beichaffung bon Onpotheten beforgt reell und billigft bas Bureau A. L. Fink, Oranienftrage 6. 66 Reizend moderne Samuk-n. folide Lederwaaren

tauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Bitte Breife an bergleichen.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 31. December.

(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener Generall-Anzeigers".)

-									
Staatspapiers.									
4 .	Reichsanleibe 104,50								
81/.	do 108 50								
8 .	do 108 50 do								
	Preuss. Connols . 104 03								
81	do 108.75								
3 .	do 29,10								
Bol.	Griechen . 28,80								
50%	Ital Rente Pl.30								
401	Oest. Gold-Rente . 104,30								
41/	Silber-Rente . 86.40								
421	Portug. Staatsanl. 38,20								
42/	do. Tabakanl. 93,40								
5 .	Russere Ani, 26.10								
	Rum. v. 1881/88 . 100,40								
	do. v. 1890 88,20								
5 .	Russ. Consols 102,50								
6 .	Serb. Tabakanl,-								
5 .	Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-								
	StEB. HObl								
6.	Span, Eussere Anl. 62 60								
6º/	Türk Fund- 87,20								
50	do. Zoll- 92,-								
10	. do 90.40								
40	Uncar Gold-Ranta 104								
42	Eb. v. 1889 104,40								
51	Silb 86,20								
D.	Argentinier 1887 DD.								
41	unere 1888 D4,-								
41	. Bustere 54,-								
49	Unif. Egypter . 105,60								
81	. Priv 101,60								
60	Mexicanor Sussers 34,40								
5°	do. EB. (Teh.) 85,70								
8.	do. cons. inu. St. 25,80								
52	Ctadt Ohllastlanen								

Stadt-Obligationen. 41, abg. Wiesbadener 100,60 41, 1887 do. 101,30 41, do. v. 1896 100,60 80, Stadt Lissabon 68,70 40/ Stadt Lissabon 40/0 Stadt Rom II/VIII

Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 159,40 Frankf, Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 119,10 Dentsche Vereins-Dresdener Bank . 151,40 Mitteldeutsche Cred.-B. 114,90 Nationalb. f. Deutschl. 146,-Pfalzische ... Rhein. Credit-141,50 136,50 Hypoth. Württemb, Verbk. 171,-150,-Oest. Creditbank . 319,50 Bergwerks-Actien. Boohum, Bergb,-Gusset, 166,90 Concordia 239,50
Dortmund Union-Pr. 49,20
Gelsenkirchener 171,—
Harpener 175,40
Hibernia

D. Gold n. Silb.-Sen. 262.50 Farbwerke Höchst . 449.80 Glasind, Siemens . 207.— Glasind, Siemens . . 207.— intern, Bauges, Pr.-Act. 182 — St.- 131,20 Elektr.-Ges. Wien 139,— Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 118,90 . 247.50 Pfalz. Dux. Bodenbach Staatsbahn . . Lombarden . . . 229.25 Elbthal Jura-Simplon Gotthardoahn ...

80,75 288,75 | Dortmund Union-Pr. | 49,20 | Gelsenkirchener | 171,- | Harpener | 175,40 | Harpener | 175,40 | Hiberaia | 181,50 | Kaiiw, Ascheraleben | 145,- | do. Westeregeln | 183,50 | Riebeck, Montan | 154,30 | Ver. Kön. und Laurah | 183,20 | Westeidlianer | 97,70 | Merid (Adr. Netz) | 127,50 | Ver. Kön. und Laurah | 183,20 | Westeidlianer | 55,90 | Merid (Adr. Netz) | 127,50 | Ver. Kön. und Laurah | 183,20 | Westeidlianer | 55,90 | Industrie-Actien. | Aligem. Elektr.-Ges. | 255,40 | Anglo-Cont-Guano | 75,- | Bad. Anilin. | u. Soda | 445,- | Brauerel Binding | 222,76 | z. Essighaus | 66,20 | z. Essighaus | 66,20 | z. Storch(Speier) | 225,- | Cementw. Heidelberg | 141,90 | Frankf. Trambah | 257,- | La Veloce Verz.-Act. | 112,50 | 31/2 | Merid (Lomb.) | 109,40 | Merid (Lomb.) | 109,40 | Merid (Kiel) | 176,00 | Brauerel Elehe (Kiel) | 176,00 | Brauerel Elehe (Kiel) | 176,00 | Bielefelder Mascht. | 263,50 | Chem. Fabr. Griesheim | 277,50 | 37/4 | do. IX. | 94,70 | Weiler | 237,50 | 37/4 | do. IX. | 94,70 | Weiler | 237,50 | 37/4 | do. IX. | 94,70 | Merid | 103,- | Mer

262.50 8% Oest do. 1885 449,80 3% do. (Eg.-N do. (Eg.-Nr.) Prag Duxer in G. 112,70 Oeste de Minas . 83,20 Portug, E.-B. 1886 do. 400er 1889 65,50 86,— Salonique Monast de Const. Jonet. 52,60 Pfandbriefe.

Amerik. Eisnb.-Bds 6º/, Centr.-Pac. (West.) Prag Duxer Rudolfbahn . 84,70 | 5°/, Unic. 2. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 60. | 4% Denv.u. RioGrand I. cons. Mtg. 4º/. Illinois Central 99,60 North. Pac. I. Mtg. 111,— Oreg. u. Calif. I. 74,36 Pacif. Miss. co. I. M. 82,90 6% Pacif. Miss. co. 104.66 6% West N.-Y. u. Pen- 104.66 sylvanien L M.

Berliner Schlusscorrse.

2186

1	30. Decbr. Nachm.	1,45.
1	Credit	. 287,60
١	Disconto-Command.	. 210,30
ł	Darmstädter	. 158,50
1	Deutsche Bank	195,25
J	Dresdener Bank .	. 161,80
١		. 159,63
,	Russ. Bank	. 126,-
4		. 165,60
1	Mainzer	. 118,80
1		. 94,-
	Ostpreussen	. 94
4	Ostpreussen Lübeck, Büchen .	. 159.50
1		
۱	Lombarden	40,20
١	Elbthal	. 188,75
3	Elbthal . Buschterader L. B.	. 274,59
1	Prince Henry .	90
1	Gotthardbahn .	. 167.75
1	Schweiz, Central .	. 141,-
000	Nord-Ost .	- 188 70
1	Warschau, Wiener.	. 266,75
1	Mittelmeer	. 97,50
á	Mittelmeer	. 125,25
d	Russ, Noten	. 216,50
0	Italiener	. 91,90
0	Türkenloose	. 104,50
ŏ	Mexicaner	. 96,60
Ö	Laurahütte	. 162,80
-	Dortmund, Union V. A	49,60
	Bochumer Gussstahl	. 163,86
6	Gelsenkirchener B.	. 166,30
	Harpeyer	. 171,50
8	Hibernia	. 176,90
5	Hamb. Am. Pack .	. 134,-
-	Nordd. Lloyd	. 112,50
8	Nordd. Lloyd Dynamite Trusto . Reichsanleihe	. 193
4	Reichsanleihe	. 98,90
	The state of the s	The state of the s

Der grosse Absatz, welchen meine Punsch-Essenzen im vergangenen Winter fanden, bestätigte die vorzügliche Qualität und Preiswürdigkeit derselben. Ich habe nun dem Artikel eine grössere Aufmerksamkeit zugewandt und durch sorgfältigste Auswahl der Grundstoffe msiner Punsch-Essenzen Jamaica-Rum, Batavia-Arrac, französ. Cognac, ein unvergleichlich feines hocharomatisches Product erreicht, wodurch ich hoffe, die Zahl der Freunde meiner Punsch-Essenzen auf's neue zu vermehren.

Extra feine Punsch-Essenzen (Marke Sylvester-Glöckchen):

Arrac	per 1	/1 Fl.	Mk. 2	1/	Fl. Mk	. 1.05,
Rum	n 1	1 2	22	.20 1/	2 0 0	1.15,
Düsseldorfer	11	/1 2	, 2	.50 1/	2 11 11	1.30,
Deutscher Kalser-Punsch	n 1	/1 "	m 3	1	2 7 7	1.55,
Ananas	n 1	1 2	, 8	1/		1.55,
Schlummer (Portwein)	, , 1	/1 ,		1/	2 11 25	1.55.
Ferner empfehle ich: ff.	deutsche	und fr	anzōs.	Cognacs,	Jamaic	a-Rum,
Batavia-Arrac in allen Preisla	gen.					
Champagner	1000000		von 1	Ik. 2	per Flase	he an.
Rhein- und Moselweine	Manual en			60	" "	*
		-	-	Oronior	netracea	52

Hermann Neigenfind, Ecke der Goethestrasse.

Freitag

Bur Befprechung bes bem Abgeordnetenhause vorgelegten Entwurfs einer Landgemeinde- und einer Stabte-Ordnung für Deffen-Raffan und der diefem Entwurfe gegenüber zu ergreifenden Magregeln findet Sonntag, ben 3. Januar 1897, Nachmittage 31/, Uhr, im "Deutschen Hof", hier, Goldgaffe, eine

Versammlung

ftatt. Siergu laben ein

Für ben Landesansichuft berffreifinnigen Bolfspartei :

Dr. Alberti, Rechtsanw., Dr. Bergas, Rechtsanw. Ed. Boren, Rentner, Chr. Limbarth, Buchhandler, Reusch, Landesbantbirettor, H. Weil, Stadtrath, L. Wintermeyer, Stadtverordneter, Wissmann, 2160 Landgerichterath a. D.

Wiesbadener Carneval-Verein Narrhalla.



Rarten zu dem am 1. Januar (Reujahrstag) Abends 8 Uhr 11 Minuten
präcis in dem festlich illuminirten und
decorirten Caale zur Turnhalle, Dellmundstraße, stattsindenden Gr. BoltsCarnevals Concerte mit Tanz und Borträgen, Chorliedern unter Mitwirfung
parzüglichter in. v. ausländicken Gräte vorzüglichfter in- u. ausländifcher Rrafte, ber Rapelle bes Meifter'ichen Mufif- und

Gesangvereins ze. ze., sind des voraussächtlich flarfen Andranges wegen im Borverlauf zu haben a 50 Pfg. dei den Herren Gischlich, Merofit. 2, W. Berger, Bärenstraße, Otto Unkeldach, Schwaldacherstr. 71, I. Fuhr, Goldsgaffe 12, W. Pstz, odere Wedergasse 37, Bauer, Feldstraße 9, "Turnerdeim", Helmundstraße, W. Berger. Delaspectraße 9 und Mauritiusstraße 10 — sowie am Renjahrstag, Adends von 7 Uhr ab sowiet nech Maun porkanden, an der Kasse. ab, foweit noch Raum vorhanden, an der Caffe. - Rappen unt

Mitglieder-Anmelbungen (Rappe und Stern eine Dame an allen Beranfialtungen frei), werden ju eif balbe Mart bei obigen Firmen entgegengenommen. Der fleine Rath.

Gesellschaft "Fehle nicht!"

Weihnachts-Feier

findet Freitag, ben 1. Januar, Abende 7 Ubr ab im binteren Saale des Gafibaufes "Zum Blücher", Blücherftrage 6, ftatt, wogu wir Freunde und Gonner ber Gefellichaft berglich einloben. Der Borftanb.

Zum Adler, Bierstadt. Menjahrstag: TURNER-BAL

verbunben mit Christbaum-Verloosung,

wogu Frennde und Gonner ergebenft einlabet Der Borftanb. Fre

Saalbau Friedrichs-Halle. 2 Mainzerlandftrage 2.

Renjahreinge: Große Canymufik. Anfang 4 Uhr.

Bum gabireichen Befuche labet ergebenft ein X. Wimmer. Genehmigt burch Allerhochfte Entichließung Gr. Dajeftat bes Raifere.

Weseler Geld-Lotterie.

170 000 Loofe mit 28 074 in brei Rlaffen vertheilten Gewinnen und 1 Pramie. MI Alle Gewinne find ohne Abgug gahlbar. Di Ziehung erster Klasse am 14. und 15. Januar 1897.

ift im glidlichten Sall: 1 Diertel Million Mark.

Haupigewinne: eine Prämie 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 2 à 15,000, 5 à 10,000, 7 à 5000, 13 à 3000, 20 à 2000 Mt. 2c.

Losse eister Klasse zu Planpreisen 1/1 = Mart 6.60, 1/2 = Mart 3.30, Borto und Gewinnlifte 30 Pfg., empfiehlt und verfendet auch gegen Conpons und Briefmarten

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal) Unter ben Linben 3.

Loose sind auch in den durch Plakate kenntlichen Handlungen zu haben.



Technikum Mittweida

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, 21 Rheinftrafe 21.

Wassersucht guit

S Mus Dantbarfeit und jum Boble Magenleidenber gebe ich Jedermann unentgeltliche Mustunft über meine ebemal. Magenbeichwerben, Schmergen, Berbauensftorung, Appetitich ungeachtet meines bob. Alters biervon befreit u. gefund geworden bin. F. Koch, Kgl. Förfter a. D., Bömbien, Boft Riebeim (Weft.)

Gratis sende Jedem mein Buch, wie ich von langjähr-Lungen- und Kehlkopf. Leiden befreit bin. Damp, S chiffsofficier a. D., Berlin, OHeinersdorferstr. 12

jüngeren Männern

Eduard Bendt, Braunsch

Bin schönes Geschenk gutfigendes Serren-Semd

Maaf-Gefdaft für feib- n. Betimafche

Eduard Siebert

Große Burgitr. 10, I. Et. Atelier für Damen Coffiime nach Wiener Chic.

Wit Möbelwagen und Feder= Wilh. Slum. 37 Friedrichftr. 37,

werden Umgüge in der Stadt und über Land billig beforgt.

Anmeldungen zu einem nach Neujahr beginnenden

ANTERNATED AND PROPERTY OF THE PROPERTY OF

Extra-Tanz-Cursus

sowie einem desgleichen für Francaise und Lancier und neuesten Gesellschafts-Tänze nehme zu jeder Zeit entgegen.

Fritz Heidecker,

Dirigent der Curhausbälle in Wiesbaden u. Ems.

2152

Mauritiusstrasse 10.

von Jos, Seiner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Peters & Co. Nachf.

Aecht Schwedischer-Punsch. 3

Alechten frang. Cognac, achten Jamaica-Rum, Batavia-Arac, von ben erften und berühmteften Saufern, in 1/1 und 1/2 Blaichen, sowie im Anbruch, empfiehlt

J. Haub, Riblage 13.

Rotationebrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: Gur den politischen Theil und bas Feuilleton: Thei-Redacteur Effriedrich Sannemann; fur den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; fur den Inferatentheil: Aug Beiter. Sammtlich in Biesbaden.